



# Carmina Burana im Berner Oberland

**SFEC Weekend 2018 – GALAKONZERT, 20./21. Januar 2018 im Kultur- und Kongresszentrum Thun (KKT)**

WEEKEND

Die SFEC - zusammen mit dem Kammerchor Seftigen und dem Vokalensemble ardent laden zu einem Singweekend besonderer Grösse ein:

Eine Aufführung der Carmina Burana mit 300 Sängerinnen und Sängern, begleitet durch das hochstehende Blasorchester Oberland Thun BOOT, und dem Kinderchor der Schule Seftigen (Ltg.: Franziska Rentsch).

Die Einstudierungen und die Leitung des Workshops liegen bei Patrick Secchiari, der mit allen mitwirkenden Ensembles schon zahlreiche Topkonzerte gestaltet hat. Und das Ganze findet im prächtigen modernen Konzertsaal KKT Thun statt.

**50 Mitsingplätze sind noch frei - sofort anmelden!!**

Voraussetzung zur Anmeldung ist, dass man die Carmina Burana schon gesungen oder selbst gut vorbereitet hat.

Anmeldungsportal über die Homepage der Schweizerischen Föderation Europa Cantat. [www.europa-cantat.ch](http://www.europa-cantat.ch)

*La FSEC - ensemble avec le Chœur de Chambre Seftigen et l'Ensemble vocal Ardent - invitent à un weekend d'une dimension extraordinaire*



*Les Carmina Burana de Carl Orff avec 300 chanteurs, accompagnés par l'orchestre à vent excellent du Berner Oberland Thun BOOT et avec le chœur d'enfants de l'école de Seftigen (dir.: Franziska Rentsch).*

*Les répétitions de préparations et l'atelier pendant le weekend seront dans les mains de Patrick*

*Secchiari, qui a déjà donné de nombreux concerts excellents avec tous ces ensembles.*

**50 places sont encore libres !!**

*La condition préalable pour la participation à ce weekend est la connaissance de l'œuvre Carmina Burana, par le fait de l'avoir chantée dans un concert ou de pouvoir la préparer individuellement.*

*L'inscription se fait par le site internet [www.europa-cantat.ch](http://www.europa-cantat.ch)*

## Carmina Burana von Carl Orff

**C**armina Burana (lateinisch für Beurer Lieder oder Lieder aus Benediktbeuern) ist der Titel einer szenischen Kantate von Carl Orff aus den Jahren 1935/36. Die Texte in mittellateinischer und mittelhochdeutscher Sprache sind den Carmina Burana entnommen, einer Sammlung von im 11. und 12. Jahrhundert entstandenen Lied- und Dramentexten.

Die Carmina Burana wurden am 8. Juni 1937 in der Oper zu Frankfurt am Main unter der musikalischen Leitung von Bertil Wetzelsberger und der Regie

von Oskar Wälterlin uraufgeführt.

Orff stieß 1934 auf die von Johann Andreas Schmeller 1847 herausgegebene Ausgabe der Carmina Burana. Michel Hofmann, ein junger Jurastudent und Latein- und Griechisch-Enthusiast, unterstützte ihn bei der Auswahl und Zusammenstellung von 24 dieser Texte zu einem Libretto, hauptsächlich in Latein sowie einigen in Mittelhochdeutsch und Altfranzösisch. Die Auswahl umfasst eine weite Spanne weltlicher Themen: die Wechselhaftigkeit von Glück und Wohlstand, die Flüchtigkeit

des Lebens, die Freude über die Rückkehr des Frühlings sowie die Genüsse und Gefahren von Trinken, Völlerei, Glücksspiel und Wollust.

Bei der Vertonung handelt es sich um eine völlige Neukomposition. Zur Entstehungszeit von Orffs Werk war noch kaum eine der originalen mittelalterlichen, in Neumen notierten Melodien rekonstruiert. So gestaltete er die Musik nach bereits bekannten Stilmerkmalen des Mittelalters wie etwa Bordunbegleitung und Kirchentönen. Orff selbst bezeichnete sein Werk weder als Oper noch als Oratorium oder

Kantate. Manchmal wird zwar dem Werk die Bezeichnung „szenische Kantate“ als Untertitel beigegeben, jedoch sind szenische Aufführungen der Carmina Burana gegenüber konzertanten deutlich in der Minderzahl. Der vollständige lateinische Titel lautet „Carmina Burana: Cantiones profanae cantoribus et choris cantanda comitantibus instrumentis atque imaginibus magicis“ (Beurer Lieder: Weltliche Gesänge für Sänger und Chöre, begleitet von Instrumenten und magischen Bildern).



## FELICITATIONS!

### PASCAL CRITTIN CHEF RTS

Voilà de bonnes nouvelles! Le conseil d'administration de la SSR a nommé Pascal Crittin à la direction de la Radio Télévision Suisse (RTS) pour succéder à Gilles Marchand. Il est entré en fonction le 1<sup>er</sup> mai 2017.

Nous connaissons Pascal Crittin comme chef de chœur, musicien confirmé, pianiste et organiste. Il a passé son enfance à Saint-Maurice, en Valais, où il a obtenu une maturité classique (latin-grec). Au bénéfice d'un master en musicologie et langues classiques de l'Université de Fribourg, il a débuté sa carrière aux Editions Saint-Augustin, dont il est rapidement devenu directeur.

Il a assumé des responsabilités dirigeantes depuis quinze ans au sein de l'entreprise. Il a occupé le poste de directeur d'Espace 2, puis de secrétaire général de la RSR, avant de prendre les rênes du département des affaires générales de la RTS, fonction qu'il a exercée sept ans. Il faut souligner son excellente connaissance du paysage médiatique romand: «Je me sens enfant de la télévision, j'ai grandi avec la TSR», a affirmé Pascal Crittin.

## GLÜCKWÜNSCHE!

### PASCAL CRITTIN NEUER CHEF RTS

Tja, das sind Neuigkeiten!! Der Verwaltungsrat der SSR hat Pascal Crittin zum Direktor der RTS (Radio Télévision Suisse Romande) ernannt in der Nachfolge von Gilles Marchand, der in der Nachfolge von Roger de Weck seinerseits zum Generaldirektor der SRG berufen wurde.


Wir kennen Pascal Crittin als Chorleiter, gestandenen Musiker, Pianisten und Organisten. Seine Kindheit und Jugend verbrachte er in Saint-Maurice, wo er mit klassischer Matura (latein-griechisch) die Schulzeit beendete. Mit dem Master in Musikologie und klassischen Sprachen von Fribourg in der Tasche, begann er seine Karriere beim Verlag Saint-Augustin, welchen er bald als Direktor leitete. Innerhalb der RTS hat er graduell alle Stufen durchlaufen. Er war Direktor von Espace2, darauf Generalsekretär des Radios Suisse Romande (RSR), um dann die Zügel der Abteilung für Allgemeine Angelegenheiten der RTS während sieben Jahren zu übernehmen. Man muss seine hervorragenden Kenntnisse der Medienwelt der Suisse Romande betonen: «Ich fühle mich als Kind des Fernsehens und bin im RTS gross geworden», sagte Pascal Crittin.

Was den Service public angeht, zeigt sich Crittin enthusiastisch. «Wir verbinden die Suisse romande. Wir sind nicht nur ein Service public, wir sind ein öffentliches Gut, ein Schatz. Ich werde mich täglich einsetzen, um dieses Gut zu verteidigen.»

Da hatten wir ja Glück, dass wir ihn in Saint-Maurice noch als Atelierleiter erleben durften. Bleibt nur zu hoffen, dass die Verbindungen zwischen der Chorwelt und den Medien sich weiter verstärkt. GH





Sur la question du service public, le nouveau directeur se montre enthousiaste. «Nous fédérons la Suisse romande. Nous sommes plus qu'un service public, nous sommes un bien public, un trésor. Je m'engagerai tous les jours pour défendre ce bien» – ne reste plus qu'à espérer que les liens entre le champ de la musique chorale et les média s'intensifient! GH



Schweizerische Chorvereinigung  
Union Suisse des Chorales  
Unione Svizzera dei Cori  
Unión svizra dals chors

Stadt Zug  
Bildungsdepartement  
Musikschule





# Chorleitung

## Nebenberufliche Ausbildung mit Abschluss Zertifikat CH I

<b>Trägerschaft</b>	Musikschule der Stadt Zug in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Chorvereinigung SCV
<b>Dauer</b>	2 Jahre <b>Grundstufe:</b> August 2017 bis Juni 2018 <b>Aufbaustufe:</b> August 2018 bis Juni 2019
<b>Leitung</b>	Johannes Meister
<b>Unterrichtstage</b>	16 Samstage à 8 Lektionen, ca. zweimal pro Monat
<b>Unterrichtsort</b>	Musikschule der Stadt Zug, Bundesstrasse 2, 6300 Zug (Nähe Bahnhof)
<b>Anmeldefrist</b>	Freitag, 09. Juni 2017
<b>Aufnahmegespräch</b>	Freitag, 30. Juni 2017

**Ausführliches Programm mit Anmeldeformular erhältlich bei:**  
Musikschule der Stadt Zug, Bundesstrasse 2, Postfach 1258, 6301 Zug  
Telefon: 041 709 00 90 musikschule@stadtzug.ch www.musikschulezug.ch

# DIE JUNGE CHORLANDSCHAFT ZÜRICH LEBT

Ein Begegnungs-Konzert der besonderen Art fand am 8. Juli in Zürich-Altstetten statt.

Ganz im Sinn der Zielsetzungen der Schweizerischen Föderation Europa Cantat hat der Laudate Chor Zürich (Ltg. Gonzague Monney) zu einem musikalischen Feuerwerk eingeladen - und sie kamen: die jungen Chöre von Zürich - mit einem hohen musikalischen Niveau, abwechslungsreichen Programmen und der unbändigen Freude am schönen Gesang, dem man sich als Zuhörer nicht entziehen kann und der einem eine lächelnde Freude ins Gesicht zaubert: mit dabei waren der Junge Chor Zürich unter der Leitung von Lisa Appenzeller, der Seefelder Kammerchor unter Grégoire May und das Vokalensemble Zürich West unter der stellvertretenden Leitung von Carmen Haas. Die Programmgestaltung war ein Glücksfall, hatte doch eigentlich jeder Chor sein aktuelles Repertoire dabei, und doch fanden sich in der interessanten Abwechslung auch rote Fäden: Alte Musik - Romantik - französische und englische Komponisten wechselten sich ab mit Schweizer Chormusik. Natürlich trat auch der gesetztere Laudate Chor Zürich auf. Deren Sängerinnen und Sänger wussten um die Herausforderung neben den jungen Stimmen der Gäste, doch Gonzague Monney erreichte einen Klang und ein Programm, das sich durchaus auf vergleichbarer Ebene bewegte. Die mit zahlreichen Preisen ausgezeichnete Pianistin Kateryna Tereshchenko begleitete den Chor mit orchesterlicher Fülle und feinsten Musikalität.

Zum Schluss sangen alle vier Chöre zusammen je ein Stück von Robert Schumann, Peter Appenzeller, Gonzague Monney und Grégoire May - ein schönes Schlussbouquet dieses Feuerwerks. Zahlreiche junge, gut ausgebildete Nachwuchsdirigentinnen und -dirigenten wirken aktiv und innovativ, um Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zum gemeinsamen Singen zu bringen und die Qualität zu fördern. Das Begegnungskonzert in Zürich-Altstetten war ein kleiner Einblick in eine Erfolgsgeschichte, die zeigte, dass die junge Chorszene Zürich in Bewegung ist und lebt. Auch der Zürcher Kantonalgesangsverein hilft da mit durch den projektmässig organisierten Chor «Junge Stimmen Zürich», der unter Martin Wildhaber viel Interesse geweckt hat. Chorgesang - in die Zukunft! GH

## Interessantes in Kürze

- An der GV der Schweizerischen Chorvereinigung am 2. April 2017 in Zürich wurde beschlossen, dass das Schweizerische Gesangsfest 2022 definitiv in Gossau SG stattfinden wird.
- An dieser GV hat der SRG-General-Direktor Roger de Weck einen Vortrag zum Thema Medien und Musik gehalten und unter anderem seine Sympathie für die Chormusik kundgetan. Nicht dass er gerade viel versprochen hat, aber immerhin.
- Ebenso hat Theres-Ursula Beiner gesprochen - sie nimmt alle Infos für Chormusik entgegen (nicht nur volkstümliche Musik) und bringt sie im Radio Eviva am Sonntag von 20-21 Uhr im Schaufenster Chormusik, sie propagiert auch neue Chormusik und neue CDs. Kontakt: Radio Eviva.
- Seit März haben diverse Verbände unter der Leitung des Schweizer Musikrates mit vereinten Kräften gegen die Motion gekämpft, welche die Abschaffung der Spartenradios von SRG SSR forderte. Über 21'000 Unterschriften der Online-Petition und eine Fülle an Medienmitteilungen und Aktionen haben Erfolg gezeigt: die verantwortliche Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen KVF hat entschieden, die Motion zurückzuziehen. Damit ist das Thema vorläufig vom Tisch! Die sechs Spartenradios erreichen schweizweit jeden Tag im Schnitt 1,4 Millionen Hörerinnen und Hörer. Wir freuen uns ausserordentlich über diesen Entscheid.



Junger Chor Zürich



Seefelder Kammerchor



Vokalensemble Zürich West



Laudate Chor Zürich



Schweiz. Chorvereinigung  
Union Suisse des Chorales  
Unione svizzera dei cori  
Uniuon svizera dals chors

# chorus

## Intensivtage Chorleitung

Schloss Wartegg, 19.-22. Oktober 2017

<b>Datum</b>	Donnerstag 19. bis Sonntag 22. Oktober 2017
<b>Ort</b>	Schloss Wartegg, Das Bio-Schlosshotel am Bodensee, von Blarer Weg 1, CH-9404 Rorschacherberg ( <a href="http://www.wartegg.ch">www.wartegg.ch</a> )
<b>Veranstalter</b>	Musikschule der Stadt Zug in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Chorvereinigung SCV
<b>Leitung</b>	Johannes Meister
<b>Stimmbildung, Atemschulung und Körperarbeit</b>	Judith Furrer-Bregy
<b>Teilnehmer/Innen</b>	Praktizierende Chorleiter/Innen, erfahrene Chorsänger/Innen
<b>Anerkennung</b>	als Modul für das Zertifikat Chorleitung CH II
<b>Leistungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Chorleitung und Stimmbildung</li> <li>· Konzertsaal mit Flügel</li> <li>· Seminarraum plus Basistechnik</li> <li>· Übernachtung/ Frühstück im EZ oder DZ (Nichtraucher)</li> <li>· 2-Gang Mittagessen</li> <li>· 3-Gang Abendmenu</li> <li>· Pausen mit Kaffee, Tee, Saft und Früchten</li> </ul>
<b>Kosten</b>	CHF 890 Pauschalpreis im EZ CHF 770 Pauschalpreis im DZ
<b>Anmeldefrist</b>	Freitag, 30. Juni 2017
<b>Teilnehmerzahl</b>	15-25 Personen

Als Chorleiter/In ist man naturgemäss auf sich allein gestellt. In den seltensten Fällen kann man sich mit einer Fachperson über den Verlauf einer Chorprobe austauschen. Hier schaffen die Intensivtage Chorleitung Abhilfe, indem fachlich fundiertes Feedback und gezielte Hinweise gegeben werden, die helfen, die eigenen Fähigkeiten weiter zu entwickeln. Zudem bietet sich die Möglichkeit, neue Literatur kennen zu lernen und sich mit gleichgesinnten Kolleginnen und Kollegen auszutauschen. Hauptaugenmerk der Arbeit liegt auf der Dirigiertechnik, der Probenmethodik und der Kommunikation mit dem Chor.

**Information und Anmeldung**  
Musikschule der Stadt Zug  
Bundesstrasse 2  
CH-6300 Zug  
Telefon +41 (0)41 709 00 90  
[www.musikschulezug.ch](http://www.musikschulezug.ch)  
[musikschule@stadtzug.ch](mailto:musikschule@stadtzug.ch)

Stadt Zug  
Bildungsdepartement  
Musikschule



Angesprochen sind alle praktizierenden Chorleiter/Innen, insbesondere Teilnehmende der CH I - Ausbildung. Für bereits Zertifizierte der CH I - Ausbildung können die Intensivtage eine willkommene Auffrischung bedeuten.

Der Chor wird aus den Teilnehmer/Innen selbst gebildet. Die Teilnahme ist auch möglich für erfahrene Chorsänger/Innen ohne aktives Dirigieren, die sich für das Thema Chorleitung interessieren oder neue Literatur kennenlernen wollen.

Das Programm beinhaltet geistliche und weltliche a cappella Literatur für gemischten Chor von der Renaissance bis zur Gegenwart. Die Titel werden vorgängig bekannt gegeben und sollten von den Teilnehmenden erworben und gezielt vorbereitet werden. Werke aus der eigenen Chorarbeit können ebenfalls eingebracht werden. Am Schluss der Intensivtage wird ein öffentliches Konzert im schloss eigenen Konzertsaal aufgeführt, das von den aktiv Teilnehmenden selbst dirigiert wird.

Neben der Chorarbeit stehen täglich zwei Intensivlektionen in chorischer Stimmbildung, Körperarbeit und Atemschulung auf dem Programm. Zudem werden Einzelaktionen im Themenbereich Atem, Körper und Stimme angeboten.

Johannes Meister



erhielt seine künstlerische Ausbildung an den Musikhochschulen Köln und Wien. Nach dem Diplom in Orchesterdirigieren besuchte er Meisterkurse u.a. bei Leonard Bernstein und Eric Ericson.

Als Chordirektor war er zunächst am Luzerner Theater, später an der Wiener Staatsoper engagiert. Er erhielt regelmässige Einladungen als Gastdirigent deutscher Rundfunkchöre.

Seit seiner Rückkehr in die Schweiz dirigiert er den Chor Audite Nova Zug, den St. Johannes-Chor, den Konzertchor und das Vokalensemble der Musikschule Zug sowie den Kammerchor der Zuger Kantorei und das Vokalensemble cantus Zug.

Als hauptverantwortlicher Dozent leitet er eine Ausbildung für Chorleitung CH I, engagiert sich im Vorstand der Schweizerischen Föderation Europa Cantat und wirkt als Chefperte der Schweizerischen Chorvereinigung.

Judith Furrer-Bregy



schloss ihr Studium in Gesangspädagogik an der Musikhochschule Luzern bei Prof. Barbara Locher mit Auszeichnung ab.

Seit dem Diplom-Abschluss zur Atemtherapeutin (nach I. Middendorf) arbeitet sie hauptberuflich in eigener Praxis im Wallis. Sie ist als Komplementärtherapeutin, Stimmpädagogin und Chorleiterin tätig und gibt ihr Wissen in Seminaren und Kursen weiter.

Judith Furrer-Bregy hat sich in einem Nachdiplomstudium und zahlreichen Weiterbildungen auf den Umgang mit Fehlfunktionen der Singstimme spezialisiert. Durch die erworbenen Kenntnisse, Fähigkeiten und ihre langjährige Erfahrung, arbeitet sie mittlerweile als Therapeutin und als Pädagogin mit Sängerinnen und Sängern.

In ihrer Stimmarbeit orientiert sie sich an der Methode "Atem-Tonus-Ton".

Judith Furrer-Bregy ist in der Schweizer Chorszene eine anerkannte und höchst geschätzte Referentin in ihrem Fachgebiet.

# Schweizer Kinder- und Jugendchorfestival SKJF\_17



Eröffnungskonzert im Centro Esposizioni Lugano

Bei schönstem Wetter in einer frohen Stadt Lugano feierte das diesjährige Schweizer Kinder- und Jugendchorfestival (SKJF) wieder einen grossen Erfolg, musikalisch, von der Feststimmung her, mit einer beeindruckenden Zahl an Veranstaltungen auf offenen Plätzen, in Kirchen, im Centro Esposizioni, dem Kongresssaal und andern Gebäuden. 43 Chöre, 1 SingplausCH®

mit 140 Kindern, 31 Konzerte, regelmässiges Open Singing mit Dominique Tille, 5 Uraufführungen von Schweizer Komponisten (Auftragskompositionen), darunter die Uraufführung der Komposition «E = aime C<sup>2</sup>» von Ivo Antognini, 14 Radiosendungen in alle 4 Landesteile – ein Grosserfolg! Freuen wir uns auf SKJF 2019 in Luzern.



## Coro Calicantus mit neuer DVD

Der führende Kinderchor der Schweiz Coro Calicantus mit seinem Gründer, Vater und kontinuierlich arbeitenden Leiter *Mario Fontana* hat eine neue und begeisterte DVD- und CD-Kassette herausgegeben. Lassen Sie sich zu den Sternen in den Augen dieser Kinder und Jugendlichen mitnehmen! Eine frühlingshafte Neuigkeit, ein sanfter und intensiver Weg zur Begegnung mit sich selbst und mit den anderen, Sarà, sarà... ist der neue Vorschlag des Chors Calicantus: eine DVD und eine CD. Eine Packung, die besonders für die Primarschulkinder kreiert wurde, die 130 Minuten Filmmaterial beinhaltet, und das die ganze Schule Calicantus mit ihren 150 Schülern von 6 bis 18 Jahren vorstellt.

Ein berührendes Zeugnis voller Leben und Farben, Düften und Liedern, von Blumen, die innerhalb von 25 Jahren in der grossen Familie Calicantus gewachsen und aufgeblüht sind.

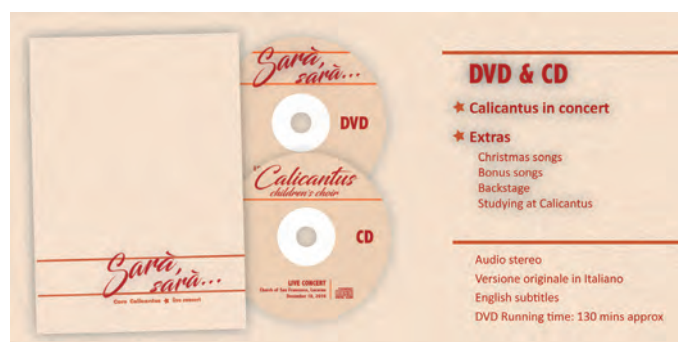
Es ist ein professionelles Videodokument, in dem Musiker und Kinder uns bei der Hand nehmen und uns ans Konzert führen, das am 18. Dezember 2016 in Locarno stattfand, mit Extraeinlagen, exklusiven Interviews, Backstage, Kursmomenten, Weekend- und Sommerlagerausschnitten, Bonusongs.

Die von Palfilm SA aus Cureglia realisierte DVD bietet Musikstücke verschiedener Stile und Kulturen an; neben Kompositionen aus Nordeuropa, unter anderem die Uraufführung von «Stars» des Letten Eriks Esenvalds, finden sich Klänge, die vom Zecchino d'Oro und von entfernten Ländern wie Senegal, Brasilien, China, Perù, Russland, Armenien und der Karibik herrühren und vieles weitere mehr.

Die Musikpackung ist zum bescheidenen Preis von Fr. 22.– erhältlich beim Coro Calicantus in via Bramantino 27, in Locarno, tel. 091 743 21 81, [info@corocalicantus.org](mailto:info@corocalicantus.org). Ausserdem auch bei Dimensione Musica in Locarno, Soldini SA in Piazza Grande in Locarno, Libreria Locarnese.

Novità primaverile, un cofanetto di vulgativo in DVD e CD con 130 minuti di filmato che presenta l'intera Scuola Calicantus in un grande concerto tenutosi il 18 dicembre 2016 a Locarno, con inserti extra, interviste esclusive, backstage, momenti di lezione, di weekend e campi estivi, bonus songs.

Una testimonianza toccante di vita e colori, profumi e canzoni, di fiori cresciuti e sbocciati nella grande famiglia Calicantus in 25 anni. [www.corocalicantus.org](http://www.corocalicantus.org)



## Jugend und Musik



Das Programm J+M ist am Laufen! Im zweiten Quartal 2017 fanden bereits wieder 5 weitere Grundmodule statt. Insgesamt sind nun 16 Grundmodule mit über 300 Teilnehmern durchgeführt worden. Die Termine der weiteren Grundmodule sind auf der J+M-Webseite publiziert. Seit der Lancierung haben sich über 500 Interessierte für eine J+M-Leitenden-Ausbildung beworben. In den letzten 6 Mona-

ten sind mehr als 200 Beitragsgesuche für J+M-Kurse und -Lager eingereicht worden, wovon über 150 Gesuche bewilligt worden sind.

Die Konzeptarbeiten der beiden Arbeitsgruppen Qualitätssicherung und Weiterbildung sind im Mai gestartet. Damit wird die breite Abstützung der Stossrichtungen und der Einbezug der Musikdachorganisationen sichergestellt.

Gesuche für J+M-Kurse oder -Lager können laufend auf der Förderplattform des BAK eingegeben werden. Website: [www.bak.admin.ch/jugend-und-musik](http://www.bak.admin.ch/jugend-und-musik)

## Weiteres Förderprojekt

### Austauschprogramm für Kinder- und Jugendchöre

Das Austauschprogramm *EchangeChoeurs* bringt Kinder- und Jugendchöre über Sprachgrenzen hinweg zusammen. Gefördert werden Chor-Austauschprojekte innerhalb der Schweiz, in denen Kinder



und Jugendliche bis zu einem Alter von 25 Jahren mitwirken.

[www.movetia.ch/echangechoeurs](http://www.movetia.ch/echangechoeurs)

**Schweizer Jugendchor  
MuTh Charity Festival**

Samstag, 9. September 2017 | Vitznau

Leitung: Nicolas Fink, Philippe Savoy

[www.schweizerjugendchor.ch](http://www.schweizerjugendchor.ch)**Schweizer Jugendchor  
Schubertiade**

Sonntag, 10. September 2017 | Yverdon

Leitung: Nicolas Fink, Philippe Savoy

[www.schweizerjugendchor.ch](http://www.schweizerjugendchor.ch)**Vokalensemble incantanti****CONCERTARE** - Turnea da ConcurrENZA 2017

Samstag, 30. September 2017, 20.00 Uhr | Erlöserkirche, Chur

Sonntag, 1. Oktober 2017, 15.00 Uhr | Reformierte Kirche, Andeer

Leitung: Christian Klucker

[www.incantanti.ch](http://www.incantanti.ch)**Vokalensemble ardent und molto cantabile****ANDERSWO** - Werke von Claude Debussy, Maurice Ravel, Francis Poulenc, Hector Berlioz und Samuel Barber

Samstag, 21. Oktober 2017, 19.30 Uhr | Der MaiHof Luzern

Sonntag, 22. Oktober 2017, 17.00 Uhr | Petruskirche Bern

Patrick Secchiari, Leitung; Andreas Felber, Leitung

[www.ardent.ch](http://www.ardent.ch) | [www.moltocantabile.ch](http://www.moltocantabile.ch)**Konzertchor Schaffhausen****SING A NEW SONG – VON LUTHER ZU RUTTER** – Konzert zu „500 Jahre Reformation“;

A Cappella- und Instrumentalmusik von der Renaissance bis zur Moderne

Sonntag, 19. November 2017, 17.00 Uhr | Münster Schaffhausen

Peter Leu, Orgel; Gregory Wicki, Klavier; Cindy Manser, Vocalsolo; Bläserquartett Peter Schwegler; Guido Helbling, Leitung

[www.konzertchor-sh.ch](http://www.konzertchor-sh.ch)**Laudate Chor**«Trauer und Zuversicht» – Gabriel Fauré: Requiem; Gonzague Monney: Psalm 23 «Der Herr ist mein Hirte» **Uraufführung**

Samstag, 25. November 2017, 19.00 Uhr | Reformierte Kirche Zürich-Altstetten (beim Lindenplatz)

Orchester Stringendo; Jean Luc Weber, Bariton

Mit dem Kinderchor MKZ Waidberg, Andre Grootens

[www.laudate.ch](http://www.laudate.ch)**Konzertchor Schaffhausen****Weihnachtskonzert** – CAMILLE SAINT-SAËNS, ORATORIO DE NOËL für Soli, Chor, Orchester, Harfe und Orgel; Claude Debussy, „Danse sacrée et Danse profane“ für Harfe und Orchester; Felix Mendelssohn-Bartholdy, „Die Geburt Christi“ für Soli, Chor, Orchester und Orgel

Stephanstag, 26. Dezember 2017, 17.00 Uhr | St. Johann Schaffhausen

Sarah Maeder, Sopran; Anja Powischer, Alt; Michael Mogl, Tenor; Roman Walker, Bass; Orchester „Ensemble ü 1750“; Julia Kreyenbühl-Gschwend, Harfe; Peter Leu, Orgel; Guido Helbling, Leitung

[www.konzertchor-sh.ch](http://www.konzertchor-sh.ch)

Konzerthinweise können von unseren Mitgliedschören laufend gemeldet werden. Sie werden umgehend auf unserer Website publiziert. Für einen Eintrag genügt es, wenn Sie ein Mail an die Webmasterin, Liliane Keller Würmli, schreiben [[keller@\[i\]lkkm.ch](mailto:keller@[i]lkkm.ch)].

Schweizerische Föderation  
Fédération Suisse  
Federazione Svizzera  
Associazion Svizra  
**EUROPA CANTAT****Redaktion**

Guido Helbling

Obere Rebrainstrasse 27A

9213 Hauptwil

Tel. 071 385 86 74

[guido.helbling@bluewin.ch](mailto:guido.helbling@bluewin.ch)**Lektorat** Renate Leu**Layout & Satz** Konradin Winzeler  
[konradin.winzeler@ortsplaner.com](mailto:konradin.winzeler@ortsplaner.com)**Sekretariat | Geschäftsführung**

Peter Daniels

Friedhofstrasse 3

8952 Schlieren

Tel. 044 730 42 62

[pdaniels@pdibs.ch](mailto:pdaniels@pdibs.ch)**Prochaine édition**

décembre 2017

Redaktionsschluss:

11. November 2017

[www.europa-cantat.ch](http://www.europa-cantat.ch)

## Europa Cantat XX

**27.07. bis 05.08.2018  
in Tallinn, Estland****Das Festivalbooklet ist da!**

Es beschreibt die 44 Ateliers und 3 Buchungspakete.

Homepage:

[www.ectallinn2018.ee](http://www.ectallinn2018.ee)

## Schluss, Punkt ●

**Klassik überholt Fussball**

dem öke-  
romi-  
befragt.  
er Aus-  
uch auf  
n Seite  
erufen  
ann bei-  
s auf die  
aft man  
3% mit  
en. (as)

Die Überraschung: Klassik boomt in Deutschland, auch immer mehr unter den jüngeren. Zwei Studien haben ergeben, dass 2015/16 rund 5,2 Millionen Menschen ein Orchesterkonzert und 32 Millionen ein Klassikfestival besucht haben. Von einer Nische kann damit keine Rede mehr sein. Klassische Musik überrundet somit den Fussball. In der ersten Bundesliga zählte man 13,2 und in der zweiten 5,8 Millionen Besucher. (map)